

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

An den Ausschussvorsitzenden
Bernd Petelkau

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 07.03.2018

AN/0380/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	12.03.2018

Kinderfeuerwehren, Nachwuchs- und Gesundheitsförderung bei der Kölner Feuerwehr – Sachstand 2017

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Antragsteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des AVR zu setzen:

In den letzten Wochen wurde durch die Medien öffentlich bekannt, dass die Kölner Feuerwehr stark überlastet ist. Insbesondere berichteten viele Feuerwehrleute über psychische Probleme und Arbeitsüberlastung.

Wir hatten im September 2016 im AVR u. a. angefragt, wie sich der Gesundheitszustand und die Zahl der Überstunden der Berufsfeuerwehr entwickeln.¹

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Erfahrungen wurden mit der in der Antwort der Verwaltung (Vorlagen-Nr.: 3538/2016)² angekündigten Kinderfeuerwehr gemacht?

¹ <https://www.bunt-koeln.de/wp-content/uploads/2017/11/Anfrage-Kinderfeuerwehren-Nachwuchs-und-Gesundheitsfoerderung-bei-der-Koelner-Feuerwehr-AVR-05.09.2016.pdf>

² <https://www.bunt-koeln.de/wp-content/uploads/2017/11/Beantwortung-Kinderfeuerwehr.pdf>

2. Wie viele Menschen sind bei der Freiwilligen Feuerwehr engagiert, und wie hat sich die Zahl der Engagierten in den letzten Jahren entwickelt? Wäre es möglich, ihnen eine kleine Rente zu sichern, wie das die Stadt Monheim³ seit 2016 macht?
3. Wie haben sich die Lebenserwartung, die Altersstruktur, der Gesundheitszustand (bitte auch psychische Erkrankungen berücksichtigen) und der Krankenstand von Feuerwehrleuten in Köln seit der Antwort (Vorlagen-Nr.: 3538/2016) entwickelt, und welche Schlüsse zieht die Stadt Köln aus den Ergebnissen?
4. Wie haben sich die jährlichen Einsatzstunden der gesamten Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln seit der Antwort (Vorlagen-Nr.: 3538/2016) und die Überstunden der Berufsfeuerwehr im gleichen Zeitraum entwickelt?
5. Welche Pläne verfolgt die Stadt, um die massive Zahl an Überstunden (2015 insgesamt 317.000 Mehrarbeitsstunden) abzubauen, und welche Schritte (neben der Einführung einer Ombudsstelle) wurden eingeleitet, damit Feuerwehrleute zukünftig weniger belastet werden?

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach

³ <http://m.rp-online.de/nrw/staedte/langenfeld/monheim-zahlt-freiwilliger-feuerwehr-rente-aid-1.5954086>